

TRÄCHTIGKEITSDAUER BEI SCHWEIZER HOLSTEIN- UND BRAUNVIEHKÜHEN

M. Fanger & M. Meister

*Berner Fachhochschule BFH, Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften
HAFL*

Präsentation: Melanie Fanger & Marc Meister
e-mail: melanie.fanger@students.bfh.ch
marc.meister@students.bfh.ch

Melanie Fanger

Wohnort: Grüningen ZH
Jahrgang: 2001
Ausbildungsziel: BSc Agronomie

Marc Meister

Wohnort: Zollikofen BE
Jahrgang: 1999
Ausbildungsziel: BSc Agronomie

Zusammenfassung

In der vorliegenden Studie wurde der Einfluss der Vaterrasse auf die Trächtigkeitsdauer bei Schweizer Holstein- (HO), Braunvieh- (BV) und Originalbraunviehkühen (OB) untersucht. Dafür wurden von den Zuchtverbänden Daten aus den Kalbejahren 2000-2020 mit den Vaterrassen Holstein (HO), Jersey (JE), Angus (AN), Swissfleckvieh (SF), Hereford (HR), Montbéliard (MO), Normande (NO), Red Holstein (RH), Blaue Belgier (BB), Blonde d'Aquitaine (BD), Braunvieh (BV), Charolais (CH), Hereford (HR), Limousin (LM), Pinzgauer (PI) und Brown Swiss (BS) zur Verfügung gestellt. Der Zusammenhang zwischen der Länge der Trächtigkeitsdauer und der Vaterrasse wurde mittels gemischter linearer Modelle untersucht. In den Modellen wurden die fixen Effekte Kalbemonat, Milchleistung (linear und quadratisch), Kalbealter (linear und quadratisch), Anzahl geborene Kälber nach Geschlecht, Rasse des Vaters sowie der zufällige Effekt vom Vater berücksichtigt. Die längste Trächtigkeitsdauer zeigte sich bei HO Kühen mit der Vaterrasse Blonde d'Aquitaine mit 291.4 Tagen, gefolgt von den Vaterrassen PI, OB, 60 und LM mit 289.8, 289.6, 289.5 und 289.4 Tagen. Bei den BV und OB Kühen resultierte mit der Vaterrasse BD (293.3 Tage) bzw. PI (292.6 Tage) die längste Trächtigkeitsdauer. Danach folgten die Rassen PI (292.2), OB (292.0), LM (291.9) und SI (291.0) bei den BV Kühen und BD (292.3), OB (292.1), LM (291.7) und SI (291.6) bei den OB Kühen. Die kürzeste Trächtigkeitsdauer resultierte bei den HO Kühen mit der Vaterrasse Jersey (281.5 Tage). Bei den BV Kühen erzielten die Vaterrasse HO (284.6) und bei den OB Kühen die Vaterrasse AN (286.1) die kürzesten Trächtigkeitsdauern. Weiter hatten sowohl das Geschlecht, als auch die Anzahl der geborenen Kälber einen Einfluss auf die Trächtigkeitsdauer. Bei einem männlichen Kalb ist die Trächtigkeitsdauer länger als bei einem weiblichen (HO: f=287.0, m=288.4; BV: f=286.9, m=288.7; OB: f=290.1, m=291.9). Zwillingsgeburten führen zu einer etwas kürzeren Trächtigkeitsdauer (HO: ff=282.7, mf=282.7, mm=284.6; BV: ff=282.0, mf=282.5, mm=283.7; OB: ff=284.6, mf=285.2, mm=283.7). Die Ergebnisse zeigen auf, dass der Züchter durch die Wahl der Vater Rasse die Trächtigkeitsdauer beeinflussen kann.